

Sachschäden bei Anschlägen in Athen

Athen. Unbekannte haben in der Nacht zum Dienstag in Athen Anschläge auf eine Bank sowie ein Gebäude und fünf Fahrzeuge des staatlichen Stromversorgers PPC verübt. Dabei entstand nach Angaben der Behörden Sachschaden, verletzt wurde niemand. Vor der Explosion einer Bombe in einer Bankfiliale in der Vorstadt Argiroupoli ging bei einer Zeitung eine telefonische Warnung ein. Der Sprengsatz sei in einer Tasche im Eingangsbereich des Gebäudes versteckt gewesen, erklärte die Polizei. Zu den Anschlägen bekannte sich zunächst niemand. Wenige Minuten vor der telefonischen Warnung waren einer Polizeipatrouille in der Gegend vier Verdächtige aufgefallen, die auf Motorrädern wegfuhren. Einer der Männer habe die Beamten mit einer Waffe bedroht, sagte ein Polizeisprecher.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124978.sachschäden-bei-anschlägen-in-athen.html>